

Brose erhält "Automotive Innovations Award 2013"



Preisverleihung des "Automotive Innovations Award 2013" (v.l.): Vordere Reihe: Dirk Isgen, Leiter Volkswagen Entwicklung Konzepte; Dr. Dieter Zetsche, Vorstandsvorsitzender Daimler AG; Wolf-Henning Scheider, Koordinator des Bosch-Unternehmensbereiches Kraftfahrzeugtechnik; Han Hendricks, Vice President Technology & Innovation Johnson Controls; Dr. Andreas Eppinger, Group Vice President Technology Management Johnson Controls. Mittlere Reihe: Achim Schaible, Vorsitzender des Vorstands Renault Deutschland GmbH; Ricky Hudi, Leiter Audi Entwicklung Elektrik/Elektronik; Michael Hankel, Mitglied des Vorstands der ZF Friedrichshafen AG; Thiebault Paquet, Toyota Motor Europe; Prof. Dr. Stefan Bratzel, Geschäftsführer Center of Automotive Management; Barbara Hahlweg, Moderatorin des ZDF. Oberste Reihe: Felix Kuhnert, Leiter Automotive bei PwC für Deutschland und Europa; Dr. Christoph Skudelny, Leiter Geschäftsbereich Automotive bei PwC Management Consulting; Kurt Sauernheimer, Geschäftsführer Türsysteme Brose Fahrzeugteile GmbH & Co. KG; Prof. Norbert Winkeljohann, Vorstandssprecher PwC.

Frankfurt am Main (02. Mai 2013).

Der internationale Automobilzulieferer Brose ist Preisträger des „Automotive Innovations Award 2013“ in der Kategorie „Karosserie und Exterieur“. Diese Auszeichnung verlieh das unabhängige Institut für empirische Automobil- und Mobilitätsforschung aus Bergisch Glattbach, Center of Automotive Management (CAM), gemeinsam mit der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Pricewaterhouse Coopers AG (PwC), am vergangenen Donnerstag im Rahmen einer Fachkonferenz in Frankfurt am Main. Die Ehrung fand im Beisein von rund 200 Top-Managern der Automobilbranche statt. Neben den innovationsstärksten Herstellern wurden in diesem Jahr erstmals auch vier Zulieferer für bedeutende Neuerungen in den fünf Kategorien „Chassis“, „Interieur“, „Antriebstechnik“, „Elektrik/Elektronik“ sowie „Karosserie und Exterieur“ ausgezeichnet.

PwC-Automobilexperte Felix Kuhnert hob bei der Veranstaltung die Leistung der Zulieferer hervor: „Die Spitzenpositionierungen der deutschen Automobilhersteller beruhen zu einem nicht zu vernachlässigenden Teil auch auf der Innovationskraft der deutschen

Automobilzulieferer. Für den andauernden Erfolg der deutschen Automobilwirtschaft wird es deswegen entscheidend darauf ankommen die enge Vernetzung zwischen Herstellern und Zulieferern zu fördern. Nicht zuletzt treibt gerade der Premiumanspruch der deutschen Hersteller die Zulieferer zu Höchstleistungen an.“

Brose Geschäftsführer Kurt Sauernheimer, verantwortlich für den Bereich Türsysteme, nahm den Preis von Prof. Dr. Stefan Bratzel, Direktor des CAM, entgegen. „Diese Auszeichnung bestärkt uns in unserem Anspruch, mit all unseren Entwicklungen das Autofahren stets sicherer, komfortabler und energieeffizienter zu gestalten. Dies sind die entscheidenden Faktoren für den Markterfolg, denn Innovationen sind kein Selbstzweck, sie müssen sich rechnen – für Fahrzeughersteller wie für Autofahrer, aber auch für Umwelt und Gesellschaft“, betonte Sauernheimer.

Entscheidungsgrundlage für den „Automotive Innovations Award“ ist eine Studie auf Basis von Erhebungen des CAM. Dabei werden die fahrzeugtechnischen Innovationen von zahlreichen Automobilherstellern und -zulieferern erhoben und nach quantitativen sowie qualitativen Kriterien bewertet. Für die Ermittlung der Gewinner wurden die veröffentlichten Entwicklungen der Zulieferer über einen Dreijahreszeitraum analysiert und nach Reife- und Innovationsgrad bewertet. Des Weiteren wurden die Kunden der Zulieferer bezüglich der Innovationsleistung befragt.

Für die Auszeichnung von Brose waren vor allem Innovationen aus dem Bereich Karosserie ausschlaggebend. Insbesondere überzeugte der Mechatronikspezialist mit Leichtbaulösungen sowie Komfort- und Sicherheitsfunktionen in Türen und Heckklappen.

Beispiele sind die Leichtbautürsysteme des Zulieferers, die durch den Einsatz modernster Materialien wie Organoblech, CKF oder langglasfaserverstärktem Kunststoff bis zu 30 % Gewicht gegenüber konventionellen Lösungen einsparen. Des Weiteren brachten die Entwickler ein System zum berührungslosen Öffnen und Schließen von Heckklappen und Kofferraumdeckeln auf den Markt sowie innovative Konzepte für Einklemmschutzlösungen in Fenster und Tür.